

Schrille Fehlaperlen begeistern Ringinger Halle

Matthias Badura | 07.11.2017



Fast 400 Zuschauer erlebten begeistert in der Ringinger Festhalle die Schrillen Fehlaperlen. Foto: Matthias Badura

Da hat die Narrhalla einen echten Knaller gelandet. Fast 400 Zuschauer erlebten begeistert in der Ringinger Festhalle die Schrillen Fehlaperlen. Von Anfang an ging das Publikum bei den Vorträgen der vier Sängerinnen und ihres Gitarren-Frontmannes Ferdi Riester mit; es wurde applaudiert, gelacht, geklatscht, viele sangen einzelne Strophen oder die Refrains mit.

Das hat die Ringinger Festhalle noch nie erlebt – zumindest nicht seit ihrer Wiedereröffnung in diesem Sommer. Aber auch sonst war so ein Erfolg in dem altehrwürdigen Gebäude, das schon unzählige Fasneten und andere Darbietungen erlebt hat, nicht alltäglich.

Wer von der Bühne ins Publikum schaute, sah ausschließlich strahlende Gesichter. Menschen aus allen Stadtteilen und Himmelsrichtungen saßen da und amüsierten sich – während viele Ringinger gar nicht wussten, was in der Halle vor sich ging und einige beleidigt waren, weil sie keine Eintrittskarte mehr bekommen hatten.

Tatsächlich hatte es so gut wie keine Werbung für die Veranstaltung gegeben. Das lag einfach daran, dass sie – buchstäblich - innerhalb weniger Stunden ausverkauft war: Ein Hinweis in der HZ und im Amtsblatt hatten vor Monaten genügt, das Telefon der Narrhalla am Stichtag nicht mehr still stehen zu lassen. Das ist offensichtlich üblich, wenn man sich die Fehlperlen engagiert, die Vorstellungen sind immer lange vorab ausverkauft, die Fans scheinen regelrecht auf die Auftritte zu lauern.

Man kann's verstehen, die Frauen singen hervorragend und Ferdi Riester ist nicht nur ein hervorragender Gitarrenspieler, sondern auch ein begnadeter Alleinunterhalter. Die Reime der Lieder sind, darf man fast sagen, genial, immer passend, oft überraschend, und die Rhythmen zünden allesamt.

Wenn man es so betrachtet, ist es kein Wunder, dass die Perlen sich einen riesigen Fankreis erobert haben. In der Ringinger Halle wurde am Freitag lauthals nach Zugaben geschrien. Und man hatte das Gefühl, die Leute hätten noch ewig zuhören können.